

Dixi- Interessengemeinschaft

Der internationale Markenklub für Dixi, BMW 3/15 und Sondermodelle



Der erste BMW kam aus Berlin

Wieder haben wir 2009 allen Grund ein kleines Jubiläum zu begehen. So erblickte das erste von BMW gebaute Automobil der BMW 3/15 DA 2 im Jahre 1929, also genau vor 80 Jahren, das Licht der Welt.

Man hatte sich ja schon länger bei BMW mit dem Gedanken getragen, ein eigenes kleines Automobil auf die Räder zu stellen. Doch alles blieb nur bei Versuchen. Nach all den Wirren im Zusammenhang mit der Weltwirtschaftskrise war klar, es musste unbedingt ein preiswertes und von Qualität bestimmtes Fahrzeug sein, um auf dem hart umkämpften Markt bestehen zu können.



Ende des Jahres 1928 ergab sich die Möglichkeit der Übernahme der Fahrzeugfabrik in Eisenach.. Hier baute man bereits in Lizenz auf der Basis des seit 1922 erfolgreichsten Kleinwagen der Welt, dem Austin Seven, den Dixi DA 1. Inzwischen hatten natürlich auch neue Produktionsmethoden bei der Fertigung Einzug gehalten. Es gab bereits große Pressstahlwerke für die Herstellung der Karosseriebauteile. Man zögerte nicht lange und nahm Verhandlungen mit AMBI BUDD in Berlin für die Fertigung einer modernen Ganzstahl- karosserie auf.

Vorbild für diese Karosserie war der ebenfalls in Austin Lizenz produzierte Kleinwagen der Firma Rosengart aus Frankreich. Die im Volksmund weiterhin nur als Dixi bekannten Automobile waren dem DA 1 im Wesentlichen gleich und basierten auf den bis dahin in Eisenach gebauten Fahrzeugen. Es gab dabei ein paar Verbesserungen, wie zum Beispiel den Einsatz der Vierradbremse und anderer kleinerer Details.

Infolge der Recherchen durch die bekannten Buchautoren Werner Simons und Walter Zeichner stellte man fest, dass dieser neue, nun von BMW gebaute Wagen anfänglich in Berlin produziert wurde. Also unmittelbar bei den AMBI BUDD Werken in Berlin - Johannisthal in einer gemieteten Montagehalle, wurden die ersten BMW 3/15 zusammengeschraubt wurden. Am 22. März 1929 verließ dort der auch erste BMW Kleinwagen die Werkstore.

Aber erst am 9. Juli 1929 kam es zur feierlichen Präsentation dieses neuen Modells im BMW Verkaufszentrum im Berlin - Mitte. In Eisenach wurden nach altbewährter Manier der Tourer in Stahl/Holzkarosserie mit Kunstlederbezug weiterproduziert.

Ab dem Frühjahr 1930 bot man darüber hinaus noch den offenen Zweisitzer, Zwei- und Viersitzige Kabrios und den Eillieferwagen an. Ab 1931 kam dann der heute begehrteste aller Dixi Wagen, der BMW 3/15 DA 3 Typ „Wartburg“ auf den Markt. Ein Wagen für den sportlichen Fahrer mit dem kleinen Geldbeutel und einer tollen Spitzheckkarosserie aus Aluminium sowie einer Leistungssteigerung auf 18 PS.

Somit schuf BMW in relativ kurzer Zeit eine doch ansehnliche Palette an Kleinwagen, die damals durchaus vielseitige Wünsche der Käufer erfüllten.